

## Kampagne „Mehr Freiraum für Kinder - Ein Gewinn für alle!“



Im Herbst 2014 startete NRW-Verkehrsminister Michael Groschek die Kampagne „Mehr Freiraum für Kinder“. Ziel war und ist es, Kommunen und Landkreise in Nordrhein-Westfalen zu motivieren, Kindern wieder mehr sicheren Spiel- und Bewegungsraum in der Öffentlichkeit zur Verfügung zu stellen. Denn viele Studien zeigen: Kinder, die sich frei bewegen und ihre Wege alleine zurücklegen können, sind gesund, selbstbewusst und sozialkompetent.

Im Jahr 2015 suchte das Projektteam Kommunen, die bereits konkrete Projekte haben, mehr Freiraum für Kinder zu schaffen und die Interesse daran hatten, Partner der Kampagne zu werden. Zehn Kommunen wurden für eine Kooperation im Rahmen der Kampagne ausgewählt: Alfter, Bergisch Gladbach, Bielefeld, Bonn, Bottrop, Duisburg, Essen, Euskirchen, Oberhausen und Rommerskirchen. Diese Kommunen erhalten nun Unterstützung durch prozessbegleitende Beratung, die durch die Koordinierungsstellen des Zukunftsnetz Mobilität NRW mit Mitteln des Landes beauftragt und finanziert werden. Als Beratungsfirma mit langjähriger Erfahrung ermittelte das Zukunftsnetz im Rahmen einer Ausschreibung das Planungsbüro STADTKINDER aus Dortmund. Das Planungsbüro ist unter anderem bekannt durch die Begleitung zahlreicher Prozesse zur Spielplatzplanung.

Die Gemeinde Alfter bietet für Kinder ein hohes Maß an Verkehrssicherheit. Bisher sind keine Unfälle verzeichnet, an denen Kinder beteiligt waren. Damit das so bleibt, möchte Alfter im Rahmen des lokalen Mobilitätsmanagements für alle Ortsteile digitale Schulwegpläne erstellen. Diese Pläne helfen Kindern, gefährliche Stellen auf ihrem Weg zur Schule zu erkennen und geben Tipps dazu, wo die Kinder viel befahrene Straßen und große Kreuzungen sicher überqueren können.

Alfter ist eine von zwei Modellkommunen im Projekt *Kommunales Mobilitätsmanagement* des Verkehrsverbundes Rhein-Sieg und des Landes Nordrhein-Westfalen. Ganz besonders legt die Gemeinde Wert auf den Bereich Fußverkehr. Hier geht es insbesondere um das Mobilitätsmanagement für Kinder, die Mobilitätsbildung und um die Mobilitätssicherung für Senioren und Menschen mit Mobilitätseinschränkungen.

Weitere Informationen erhalten Sie hier:

Link zur Kampagnenhomepage: <http://www.mehr-freiraum-fuer-kinder.de/>

Link zum Kommunensteckbrief Alfter: <http://www.mehr-freiraum-fuer-kinder.de/alfter-2/>